

erstellt am: 12.02.2008

URL: www.rp-online.de/public/article/duisburg/531655/Neuer-Fachmarkt-am-Kreisel.html

Duisburg

Neuer Fachmarkt am Kreisel

VON MIKE MICHEL - zuletzt aktualisiert: 12.02.2008

Duisburg (RP) Für den Zoofachmarkt der Welke-Gruppe an der Schifferstraße wurde in der Nähe ein neuer Standort gefunden. Noch in diesem Jahr soll ein neues Fachzentrum mit Tiermarkt, Plus und dm eröffnet werden.

Am Kaßlerfelder Kreisel entsteht ein neues Fachmarktzentrum. Kernstück ist der Tierfachmarkt der Welke-Gruppe. Der befindet sich zurzeit noch an der Schifferstraße, eingeklemmt zwischen dem Hitachi Power Office und den RWSG-Speichergebäuden, die wie berichtet bald das neue NRW-Landesarchiv aufnehmen sollen.

Hitachi expandiert

Schon seit längerem suchte Thomas Brill, Geschäftsführer der Welke-Gruppe, deshalb nach einem neuen Standort für den Zoofachmarkt. Denn auch der Kraftwerksbauer Hitachi möchte expandieren, und dafür bietet sich das Nachbargrundstück an. Das hatte sich die Ruhrorter SIP Stüdemann-Innenhafen-Projektgesellschaft gesichert und die alten „Schmuddelspeicher“ abreißen lassen.

Das gesamte Grundstück veräußerte SIP-Chef Manfred Stüdemann nun an eine Objektgesellschaft der Hannover Leasing, der auch das Power Office von Hitachi gehört. Bereits in November kaufte die SIP das Ausweichgrundstück für den Zoomarkt. Es liegt am Kaßlerfelder Kreisel, gar nicht so weit entfernt vom derzeitigen Standort. Es gehörte der Stadt und liegt seit Jahren brach. Das Areal befindet sich zwischen Ruhrorter Straße, Albertstraße, Kaßlerfelder Straße und der Straße „Am Brink“, für das die SGE Stüdemann-Grundbesitz-Entwicklung die Projektentwicklung übernommen hat.

Auf der einen Hälfte des Grundstücks wird der neue Zoofachmarkt der Welke-Gruppe entsteht. Dazu soll weiterer Einzelhandel, beispielsweise ein Textiler, angesiedelt werden.

Auch für die andere Grundstückshälfte gibt es bereits Pläne. Die SIP will einen Plus-Markt und einen dm-Drogeriemarkt errichten. Für alle Geschäfte zusammen sind rund 150 Stellplätze vorgesehen. Der Architekt Rüdiger Kaleschke aus Rheinhausen-Bergheim hat bereits entsprechende Pläne ausgearbeitet. Sie gehen von zwei jeweils „optisch zweigeschossigen“ Gebäuden aus. Sie sollen durch einen Wechsel von Klinkerfassade sowie Glas- und Metallelementen gegliedert werden.

Baubeginn soll bereits im April sein. Nach rekordverdächtig kurzer Bauzeit bis in den Herbst könnte noch in diesem Jahr eine Eröffnung des neuen Fachmarktzentrum erfolgen.

Details wollen Manfred Stüdemann und Thomas Brill am Freitag bekannt geben.

© RP ONLINE GmbH 1995 - 2009

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der RP ONLINE GmbH

Nachrichten aus **Duisburg**

Artikel drucken